



**Berufsschule Rütli**

# **Die BSR stellt sich vor**

**Dienstleistung 2024**

**Astrid Rogenmoser, Abteilungsleitung Dienstleistung, Lehrperson BSR**

**Stefan Köppli, Lehrer BSR, Teamleitung HKBd**

**Sabine Aschwanden, Lehrerin BSR, Teamleitung HKBa**

## Infos

- Schnittpunkte Erziehungsberechtigte - Betrieb - Schule
- Was tun bei Problemen
- Verkauf 2022+
- Kennenlernen der Unterrichtsmedien, Fragerunde
- Apéro, Rundgang (freiwillig)

## **Infos**

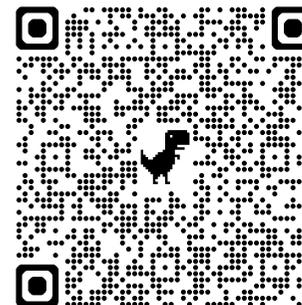
- Absenzen und Dispensationen
- Was tun bei Problemen
- Verkauf 2022+
- Kennenlernen der Unterrichtsmedien, Fragerunde
- Apéro, Rundgang (freiwillig)

## **Absenzen und Dispensationen** (DR BB §§3-9)

- Eigenverantwortung der Lernenden
- Schule ist Arbeitszeit
- Dispensation: vorausseh- und planbar → Alles auf einmal erledigt!
- Absenz: Schulische Abwesenheit ohne Dispensation  
→ nachträgliches «Beglaubigen»
- Fristen und Erfordernisse
- Unterschiede Gesuchsstellende: Lernende/Betriebe

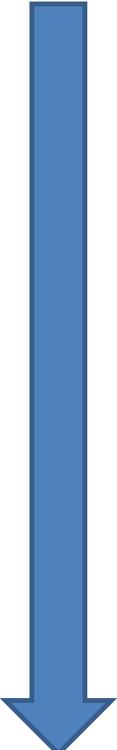


Berufsbildung.ch  
(Absenzen von der Berufsfachschule)



Disziplinarreglement  
Berufsbildung

## Kontaktpunkte Eltern / LB / Schule

- 
- Nicht-dispensierte Abwesenheit:
    - Gründe: Krankheit, Unfall, ...
      - bitte an Berufsschule melden (Mail senden)
      - Betrieb muss auch informiert werden
    - Eintrag im elektronischen Absenzensystem
    - Automatisches Email an den Lehrbetrieb, Kopie an Lernende
    - Frist von **4 Wochen** für die Entschuldigung → unentschuldigt!
    - Im Absenzenheft unterschreiben lassen von Lehrbetrieb, Lernenden und bei unter 18jährigen von den Eltern
    - Das Absenzenheft der Lehrperson zur Unterschrift vorlegen



## Absenzenheft

3

Absenzenmeldung  Dispensationsgesuch

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

Grund \_\_\_\_\_

Beilagen:  Arztzeugnis  Aufgebot OK  anderes Dokument

Tag/Datum	Zeit Beginn Lektion	Fach	Von der Abwesenheit betroffene Lehrperson	Datum / Visum Lehrperson
	7.35			
	8.25			
	9.15			
	10.20			
	11.10			
	12.10			
	13.00			
	13.50			
	14.50			
	15.40			
	16.30			
	17.20			

**Ich werde mich bemühen, den versäumten Unterrichtsstoff sofort nachzuarbeiten.**

Unterschrift Lernende/Lernender \_\_\_\_\_

Unterschrift Inhaber/-in der elterlichen Sorge \_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift des Lehrbetriebs \_\_\_\_\_

Bemerkung(en) Lehrbetrieb \_\_\_\_\_

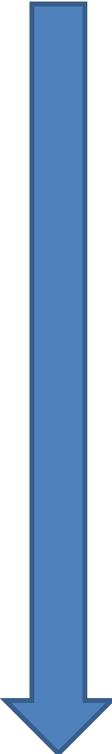
**Entscheid Schulleitung bei Dispensationsgesuchen**

bewilligt  nicht bewilligt  dispensiert von/bis \_\_\_\_\_

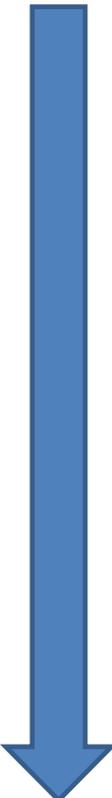
Stempel und Unterschrift der Schulleitung \_\_\_\_\_

Berufsschule Rüti - Sonnenplatz 1 - 8630 Rüti Tel. 055 251 51 11 - Fax 055 251 51 00 - office@berueti.ch - www.berueti.ch

## Kontaktpunkte Eltern / LB / Schule

- 
- Nicht-dispensierte Abwesenheit:
    - Gründe: Krankheit, Unfall, ...
      - bitte an Berufsschule melden (Mail senden)
      - Betrieb muss auch informiert werden
    - Eintrag im elektronischen Absenzensystem
    - Automatisches Email an den Lehrbetrieb, Kopie an Lernende
    - Frist von **4 Wochen** für die Entschuldigung → unentschuldigt!
    - Im Absenzenheft unterschreiben lassen von Lehrbetrieb, Lernenden und bei unter 18jährigen von den Eltern
    - Das Absenzenheft der Lehrperson zur Unterschrift vorlegen

## Kontaktpunkte Eltern / LB / Schule

- 
- Dispensierte Abwesenheit:
    - Gründe: Lager, Wettkampf, ...
    - Absenzenheft ausfüllen → Aufgebot etc. beilegen
    - **Absenzenheft unterschreiben lassen** von Lehrbetrieb, Lernenden und **bei unter 18-jährigen von den Eltern**
    - Absenzenheft im Sekretariat abgeben
    - Schulleitung entscheidet über Bewilligung (Absenzenheft, Frist, Beilage)
    - Wenn bewilligt: Eintrag im el. Abszenzensystem

## **Dispensationen:**

1. Der Lernende möchte aus **eigenem Antrieb** an einer schulexternen Veranstaltung teilnehmen.  
(betrifft auch Arztbesuche, bei denen der Termin selber festgelegt werden kann.)
2. Der Lernende muss an einem für ihn **obligatorischen Anlass** teilnehmen.  
(ÜK, obligatorischer Anlass im Lehrbetrieb, Aufgebot Militär, Aufgebote von Spezialärzten, Krankenhäusern, ...)

## 1. Der Lernende möchte aus **eigenem Antrieb** an einer schulexternen Veranstaltung teilnehmen

- Einreichen: 14 Tage vor dem Anlass
- Das Absenzenheft ist vollständig und korrekt ausgefüllt: Name der betroffenen Lehrpersonen, Datum, relevante Unterschriften, Stempel Lehrbetrieb.
- Kopie des Aufgebots/ Anlasses etc.
- Eingereicht beim Sekretariat der BS Rüti/keine Mailanfrage

Die Abteilungsleitung entscheidet, ob eine Dispensation ausgesprochen wird, auch wenn die Eingabe korrekt erfolgt ist. Es geht um eine Abwägung, ob der gewünschte Anlass das Fernbleiben von der Schule rechtfertigt, auch wenn der Lehrbetrieb einverstanden war.



**Fehlt der Lernende bei nicht-bewilligter Dispensation am betroffenen Schultag, erfolgt ein Antrag auf Ermahnung.**

## 2. Der Lernende muss an einem für ihn **obligatorischen Anlass** teilnehmen

- Einreichen: spätestens 5 Tage vor dem Anlass
- Das Absenzenheft ist vollständig und korrekt ausgefüllt: Name der betroffenen Lehrpersonen, Datum, relevante Unterschriften, Stempel Lehrbetrieb.
- Kopie des Aufgebots
- Eingereicht beim Sekretariat der BS Rütli/keine Mailanfragen

Obligatorische Anlässe werden bei korrekter Eingabe von der Abteilungsleitung bewilligt.



Eingabe erfolgt nicht korrekt: Die «Dispensation» wird als Absenz im Abszementool erfasst von den Lehrpersonen, ist aber entschuldbar innert vier Wochen.

## Disziplinarmaßnahmen:

### Auslösung durch:

- Unentschuldigte Absenzen nach 4 Wochen
- Verstösse gegen das Verhalten in der Schulgemeinschaft (Schulordnung etc.) (DR BB §§10-17)

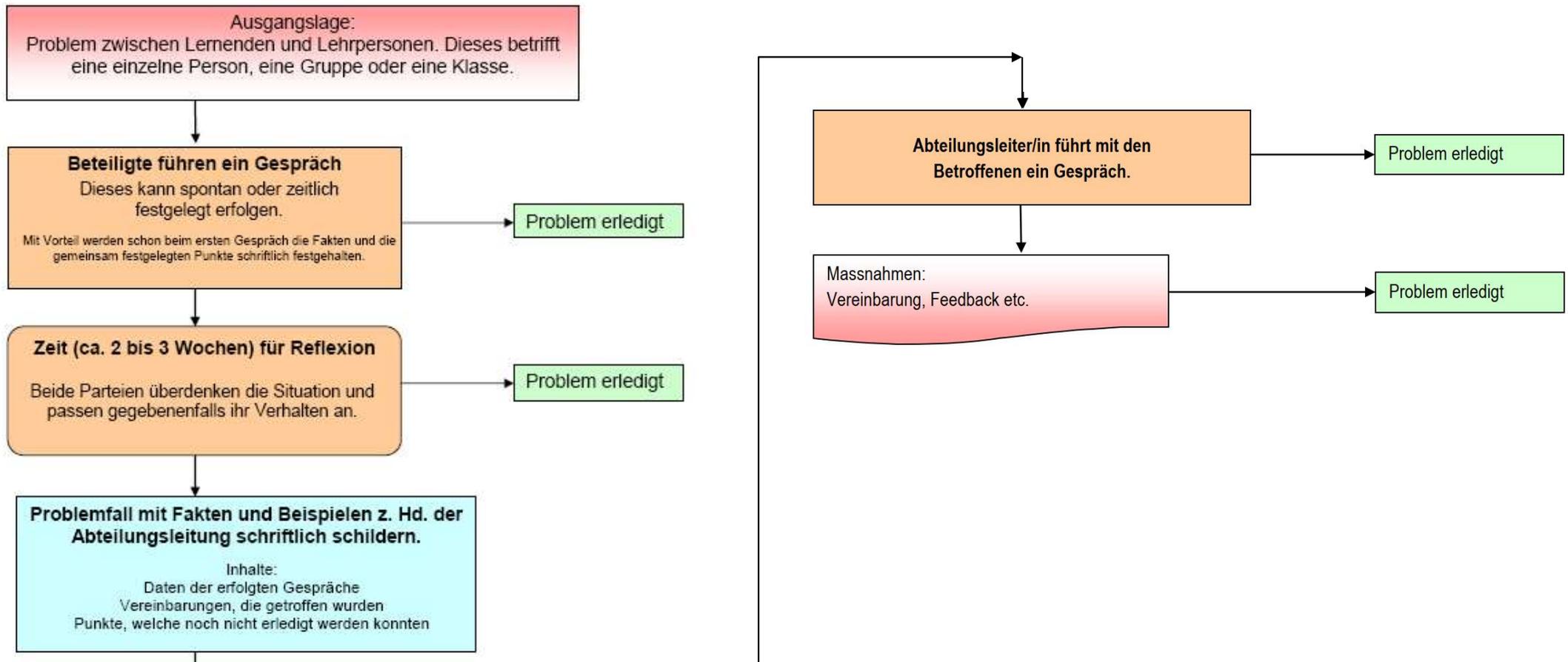
### Massnahmen durch Berufsschule:

- Schriftliche Ermahnung L, **LB**, **E**
  -  – Verweise (mit Kostenfolge, CHF 180, 260, 500) L, **LB**, **E**
  -  – Antrag auf Auflösung des Lehrvertrages + BI, MBA
  -  – Auflösung der Lehrvertrages + BI, MBA
- Weitere Massnahmen: Wegweisung aus dem Unterricht, etc.

## Infos

- Schnittpunkte Erziehungsberechtigte - Betrieb - Schule
- Was tun bei Problemen
- Verkauf 2022+
- Kennenlernen der Unterrichtsmedien, Fragerunde
- Apéro, Rundgang (freiwillig)

# Probleme zwischen Lernenden und Lehrpersonen



## **Kontaktlehrperson und Lehraufsicht**

- [Bernadette.schlaepfer@bsrueti.ch](mailto:Bernadette.schlaepfer@bsrueti.ch)
- [klp@bsrueti.ch](mailto:klp@bsrueti.ch)
  
- Mittelschul- und Berufsbildungsamt: [www.mba.zh.ch](http://www.mba.zh.ch)



## **Weiteres:**

- Kontakt läuft über die Schulleitung [astrid.rogenmoser@bsrueti.ch](mailto:astrid.rogenmoser@bsrueti.ch)
- Auskünfte bei über 18-jährigen Lernenden
- Zeugnisse mit Leistungsberichten
- Informieren Sie uns bitte bei speziellen Situationen
- Kontaktlehrperson mit Schweigepflicht im Schulhaus
- Weiterleiten an externe Stellen
  - Links auf BSR-Homepage ([www.bsrueti.ch](http://www.bsrueti.ch))

## **Nachteilsausgleich**

- Für die Schulzeit:
  - Wird bewilligt durch die Schule
- Für das QV
  - Wird bewilligt vom Kanton
  - Muss bis zum 31.10 des Vorjahres eingereicht werden
- Für beide Gesuche:
  - MBA Zürich «Nachteilsausgleich»

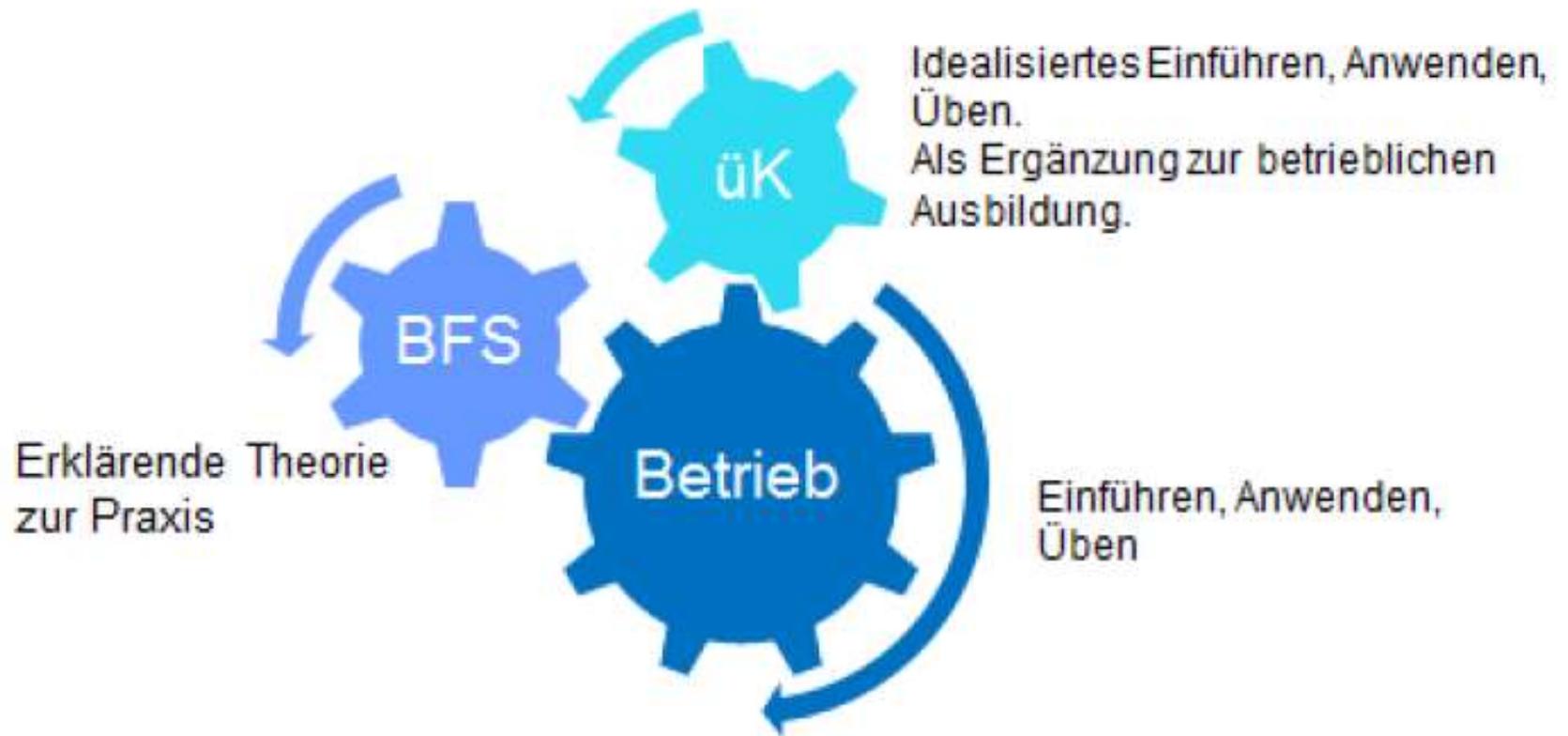
## Infos

- Schnittpunkte Erziehungsberechtigte - Betrieb - Schule
- Was tun bei Problemen
- Verkauf 2022+
- Kennenlernen der Unterrichtsmedien, Fragerunde
- Apéro, Rundgang (freiwillig)

## **Verkauf 2022+: Neue Bildungsverordnung**

- Start für die Lernenden und die Betriebe:  
August 22
- Vorbereitungszeit für die Lehrpersonen: Weiterbildungen und Vorbereitung seit ca. 1,5 Jahren
- Der erste Jahrgang EBA hat im Jahr 2023 stattgefunden
- Das erste QV für die DF wird im Sommer 25 sein

## Was gleich ist: die drei Lernorte



## ÜK

- Organisation und Durchführung vom Branchenverband
- DHA: neu **total 10 Tage** (bisher 8)
  - (1. Lehrjahr 6 Tage)
  - (2. Lehrjahr 4 Tag)
- DHF: neu **total 14 Tage** (bisher 10)
  - (1. Lehrjahr 6 Tage)
  - (2. Lehrjahr 4 Tage)
  - (3. Lehrjahr 4 Tage)

## **Neues auf einen Blick**

- Handlungskompetenzorientiert: Keine Fächer mehr
- Elektronische Lerndokumentation  
Persönliches Portfolio – Konvink – oder andere Plattformen
- Neu gestalteter Berufsschulunterricht
- ÜK verlängert - ABK gestrichen
- Jedes Jahr eine Note vom Lehrbetrieb
- Fallnote Praktische Prüfung

# Stundenplan

## EFZ:

- 1. Lehrjahr: 1,5 Tage Schule / Woche  
→ **Spezialität BSR:** abwechslungsweise  
1 Schultag / 2 Schultage pro Woche
- 2. Lehrjahr: 2 Schultage / Woche
- 3. Lehrjahr: 1 Schultag / Woche

## EBA:

- 1. / 2. Lehrjahr: 1 Schultag / Woche

# **Aufbau der Grundbildungen**

## **Handlungskompetenzbereiche DHF & DHA**

**HKB a: Gestalten von Kundenbeziehungen**

**HKB b: Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten**

**HKB c: Produkte- und Dienstleistungskenntnisse**

**HKB d: Interagieren im Betrieb und der Branche**

**ABU: expliziter allgemeinbildender Unterricht**

für DHF im 3. Lehrjahr (Schwerpunkt), nur im Betrieb  
und ÜK:

- **e) Einkaufserlebnis**      oder      **f) Online-Shop**

# Zeugnisse

	1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr	
	HE/22	FR/23	HE/23	FR/24	HE/24	FR/25
<b>Handlungskompetenzbereiche</b>						
HKB a Gestalten von Kundenbeziehungen			4.5			
HKB b Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen			5.0			
HKB c Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennntnissen			5.5			
HKB d Interagieren im Betrieb und in der Branche			4.5			
<b>Berufskennntnisse*</b>			<b>5.0</b>			
<b>Allgemeinbildung</b>			<b>5.5</b>			
<b>Sport</b>			<b>5.0</b>			

DF24 B Detailhandelsfachleute DF24 B

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:35					
8:20			HKB a BK S04 BSC		
8:25		HKB d iAB S14 RFR			
9:10		Unge-Wo	HKB b BK S04 BSC		
9:15					
10:00		HKB a iAB S14 JEH	HKB d iAB S04 RFR		
10:20		Unge-Wo	HKB b iAB S04 RFR		
11:05					
11:10					
11:55					
12:10					
12:55			HKB a FS S04 SMI		
13:00		Spo Rb NME			
13:45		Unge-Wo	HKB d FS S04 SMI		
13:50					
14:35					
14:50		ABU S14 ARO	HKB c iAB S04 SAS		
15:35		Unge-Wo			
15:40					
16:25					

## Im Stundenplan folgendermassen:

- 1 L Engl pro Woche HKB a
  - 2 L BK pro Woche HKB a
  - 2 L i AB alle vierzehn Tage HKB a
- alle drei «Fächer» arbeiten an Inhalten des HKBa, alle «Fächer» machen Leistungsnachweise, im Zeugnis dann eine Note für HKBa

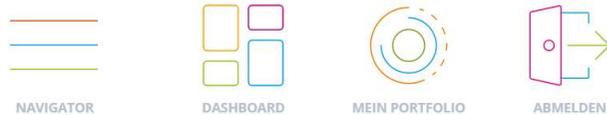
## EBA - Klassen

- 1 Schultag / Woche
- Abwechslungsweise:
- Sport / ABU
  
- Lernwerkstatt

DA24 A Detailhandelsassistenten DA24

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:35	HKB a FS S26 TST				
8:20					
8:25	HKB c iAB S26 ARO				
9:10					
9:15	HKB d iAB S26 ARO				
10:00					
10:20	ABU S26 RFR Unge-Wo				
11:05					
11:10					
11:55					
12:10					
12:55					
13:00	HKB b BK S26 LIP				
13:45					
13:50					
14:35					
14:50	HKB a iAB S26 SAS				
15:35					
15:40					
16:25					
16:30	LeW S26 LIP				
17:15					

# Konvink – statt Bücher



## Herzlich willkommen in der digitalen Lernwelt von Bildung Detailhandel Schweiz

In dieser digitalen Lernwelt sind alle Lernmedien für die berufliche Grundbildung verfügbar.

Die Ausbildungen im Detailhandel gehören zu den grössten beruflichen Grundbildungen in der Schweiz. Damit die Lernenden und die Berufsbildungsverantwortlichen an allen drei Lernorten ihre Aufgaben möglichst effizient und zielorientiert ausführen

## Übersicht

### Mein Know-how – Handlungsbausteine EFZ

Was macht dich als professionelle Fachperson aus? Es ist nicht die eine Sache. Sondern es sind viele verschiedene Handlungskompetenzen. Für jede dieser Handlungskompetenzen findest du hier einen Handlungsbaustein. Vertiefe dich in die verschiedenen Bausteine, lerne wie eine Handlung abläuft und wie du sie in der Praxis umsetzt.

## Handlungskompetenzbereich

### Gestalten von Kundenbeziehungen [A]

Weiter



## Handlungskompetenzbereich

### Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen [B]

Weiter



## Handlungskompetenzbereich

### Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkt- und Dienstleistungskennnisse...

Weiter



## Handlungskompetenzbereich

### Interagieren im Betrieb und in der Branche [D]

Weiter

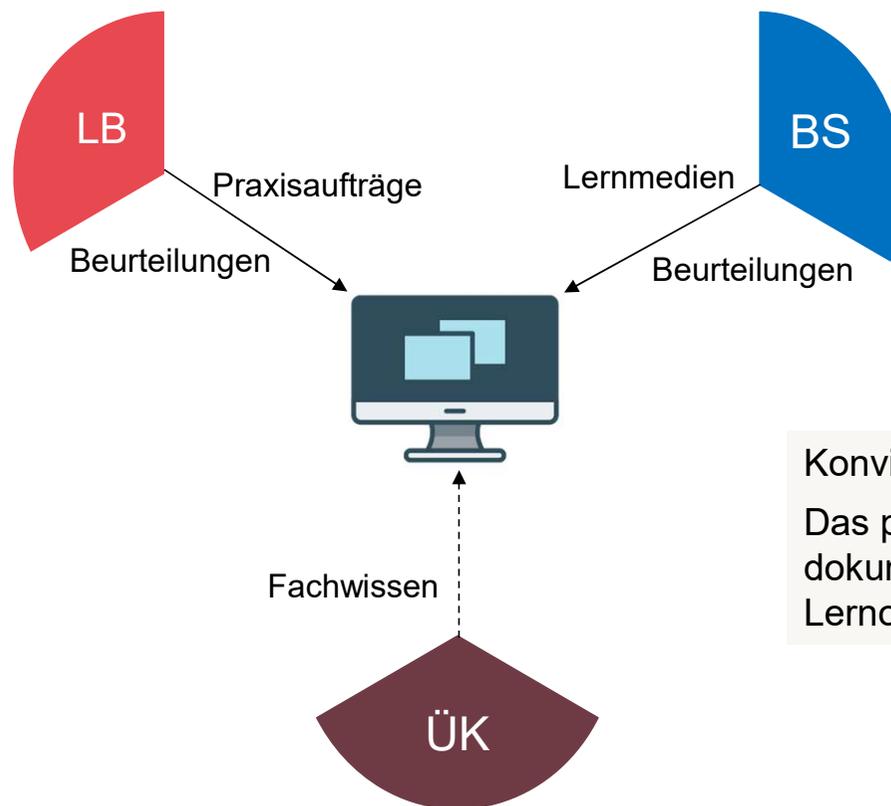


## Handlungskompetenzbereich

### Gestalten von Einkaufserlebnissen [E]

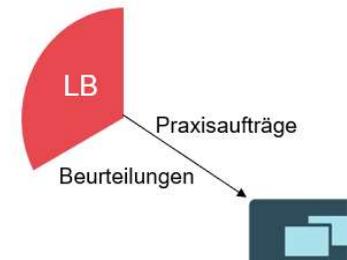


# Lernortkooperation Portfolio auf Konvink



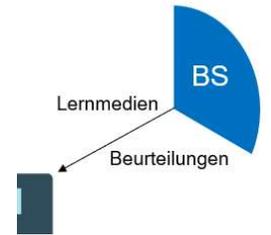
## Konvink

Das persönliche Portfolio sammelt, dokumentiert und beurteilt Wissen der Lernorte.



## Praxisaufträge

- Werden durch die Betriebe angeleitet und überprüft
- Viele Betriebe arbeiten auf Konvink, es gibt aber auch andere Lösungen (Coopilot, Time to learn, ..)
- Führen jedes Jahr zu einer Note des Betriebes



## Unterstützung durch die Berufsschule

- Die Berufsschule hat keinen direkten Einblick in das Portfolio
- Die Inhalte im Unterricht sind jedoch auf die Praxisaufträge abgestimmt
- In der Schule werden viele Produkte erarbeitet und abgelegt, die direkt für die Erledigung der Praxisaufträge verwendet werden könnten (MyWay)

# QV EFZ

<p><b>Vorgegebene praktische Arbeit (VPA), 90 Min. 30% (Fallnote)</b></p>	<p>1) Gestalten von Kundenbeziehungen (HKB A) und Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennnissen (HKB C): Variante 1: 50% / Variante 2: 35%</p> <p>2) Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen (HKB B): Variante 1: 20% / Variante 2: 35%</p> <p>3) Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E) oder Betreuen von Online-Shops (HKB F): Variante 1: 30% / Variante 2: 30%</p>
<p><b>Berufskennnisse, 2 Std. (120 Min.) 30%</b></p>	<p>1) Gestalten von Kundenbeziehungen (HKB A): 50%</p> <p>2) Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen (HKB B): 25%</p> <p>3) Interagieren im Betrieb und in der Branche (HKB D): 25%</p>
<p><b>Allgemeinbildung* 30 Min. 10%</b></p>	<p>Bewertung der Teilbereiche (Erfahrungsnote Allgemeinbildung, Vertiefungsarbeit und Schlussprüfung) gemäss Nationalem Lehrplan ALLGEMEINBILDUNG Detailhandelsfachleute EFZ</p>
<p><b>Erfahrungsnote 30%</b></p>	<p>a. Note für die Bildung in beruflicher Praxis: 25%</p> <p>b. Note für den Unterricht in den Berufskennnissen: 50%</p> <p>c. Note für die überbetrieblichen Kurse: 25%</p>

Die Noten der einzelnen Qualifikationsbereiche, die Erfahrungsnote sowie die Gesamtnote werden auf eine Dezimalstelle gerundet.

In den Bildungserlassen festgehaltene Positionen werden auf ganze oder halbe Noten gerundet.

# QV EBA

<p><b>Vorgegebene praktische Arbeit (VPA), 60 Min. 30% (Fallnote)</b></p>	<p>1) Gestalten von Kundenbeziehungen (HKB A) und Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennntnissen (HKB C): Variante 1: 70% / Variante 2: 50%</p> <p>2) Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen (HKB B): Variante 1: 30% / Variante 2: 50%</p>
<p><b>Berufskennntnisse, 2 Std. (120 Min.) 30%</b></p>	<p>1) Gestalten von Kundenbeziehungen (HKB A): 50%</p> <p>2) Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen (HKB B): 25%</p> <p>3) Interagieren im Betrieb und in der Branche (HKB D): 25%</p>
<p><b>Allgemeinbildung* 10%</b></p>	<p>Bewertung der Teilbereiche (Erfahrungsnote Allgemeinbildung und Vertiefungsarbeit) gemäss Nationalem Lehrplan ALLGEMEINBILDUNG Detailhandelsassistent/in EBA</p>
<p><b>Erfahrungsnote 30%</b></p>	<p>a. Note für die Bildung in beruflicher Praxis: 25%</p> <p>b. Note für den Unterricht in den Berufskennntnissen: 50%</p> <p>c. Note für die überbetrieblichen Kurse: 25%</p>

Die Noten der einzelnen Qualifikationsbereiche, die Erfahrungsnote sowie die Gesamtnote werden auf eine Dezimalstelle gerundet.

In den Bildungserlassen festgehaltene Positionen werden auf ganze oder halbe Noten gerundet.

## Infos

- Schnittpunkte Erziehungsberechtigte - Betrieb - Schule
- Was tun bei Problemen
- Verkauf 2022+
- Kennenlernen der Unterrichtsmedien, Fragerunde
- Apéro, Rundgang (freiwillig)

## **Wir freuen uns, ins Gespräch zu kommen**

- Stefan Köppli, Teamleitung HKBd
- Sabine Aschwanden, Teamleitung HKBa
- Astrid Rogenmoser, Abteilungsleiterin
- Fabienne Wyler, Rektorin  
(und Guide für den Rundgang)

*Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit*



Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit

## **Wichtige Kontakte und Infos**

- [www.bsrueti.ch](http://www.bsrueti.ch)
- [office@bsrueti.ch](mailto:office@bsrueti.ch)
  
- [fabienne.wyler@bsrueti.ch](mailto:fabienne.wyler@bsrueti.ch)
  
- <https://www.zh.ch/de/bildung/bildungssystem/chancengerechtigkeit/nach-teilsausgleich-sek-ii.html>